

**Österreichische Gesellschaft für Soziologie
Sektion Stadtforschung**

1. Sektionsveranstaltung

1. Call for Papers

Wie sie vielleicht schon erfahren haben, haben wir bei der letzten GV der ÖGS eine Sektion Stadtforschung gegründet (Jens Dangschat, Manfred Russo). Um unserer programmatischen Zielsetzung auch gerecht zu werden, haben wir für den **20. und 21. Juni 03 in Wien die erste Sektionsveranstaltung mit dem Titel**

**Sozialwissenschaftliche Stadtforschung in Österreich
“State of the Art”**

angesetzt.

Das Ziel der Veranstaltung besteht in einem

- inhaltlichen Überblick zur gegenwärtigen Lage der Stadtforschung
- gegenseitigen Kennenlernen zum Zwecke weiterer Vernetzungsmöglichkeiten
- Ermittlung von möglichen Forschungssynergien
- Impuls und Incentive für die Soziologie und die Stadtforschung

Allgemeines

In der Stadt wird Gesellschaft konkret. In der Stadt werden neue Lebensformen erfunden und hervorgebracht, die auch entsprechende Lebensstile und Welt- und Sinnkonstruktionen produzieren. Man denke nur das Gefälle zwischen Stadt und Land bei der letzten NR- Wahl. In der Stadt ist auch wieder ein Revival des vitalen Interesses an politischen und sozialen Fragen zu beobachten, das Soziale steht heute unter dem Paradigma der städtischen Wahrnehmung. Soziale Phänomene werden von vielen zunächst als städtische Phänomene perzipiert.

Diese Umstände dürften dazu beigetragen haben, dass das Interesse jüngerer Menschen an Stadtforschung sehr gewachsen ist, es gibt zahlreiche Aktivitäten, es gibt zahlreiche Stadtforschungsaktivitäten und Gruppen, Stadtforschungszeitschriften, unter dem Paradigma „Erlebnis Stadt“ erwächst wieder großes Interesse an sozialen Fragen, Stadt ist ein Medium für soziologisch informierte Fragestellungen.

Call for Papers, Thematischer Rahmen

Sie sind herzlich eingeladen im Rahmen der vorliegenden Themenliste einen Vorschlag zu erstellen. Bitte senden sie ihre **Titel** und **abstracts** mit ca. 1500 Zeichen bis **30.Mai** an manfred.russo@univie.ac.at

- 1 der Stadtentwicklungskonzepte (Internationalisierung) auf die stadtsoziologischen Theorien und Methoden - Stand der österreichischen Forschung
2. Raumtheorien
3. Auswirkungen der Stadtgesellschaft
4. Stadtkultur
5. Stadt- und Gender-Research
6. Zuwanderung und Integration in einer Stadt
7. Soziale Ungleichheit, Segregationsmuster nach sozio-demographisch, sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Merkmalen
8. Stadt als Ort der "neuen Armut"
9. Öffentlicher Raum, Kriminalität und Sicherheit (zusammen mit dem Kriminologischen Institut)
10. Internationale Stadtentwicklung vs. "Europäische Stadt"
11. Nachhaltige Regionalentwicklung

Veranstaltungsinformation

Ort der Veranstaltung

TU Wien, 1040 Gusshausstrasse 25-29
Kontaktraum, letzter Stock

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 20.6.03, 11.00 - 20.00, anschließendes Abendessen
Samstag, 21.6.03, 10.00 - 18.00

Zimmerreservierung ist möglich

Anfragen bitte an Frau Hörmann, Institut der Soziologie für Raumplanung und Architektur
e-mail: gabriela.hoermann@tuwien.ac.at